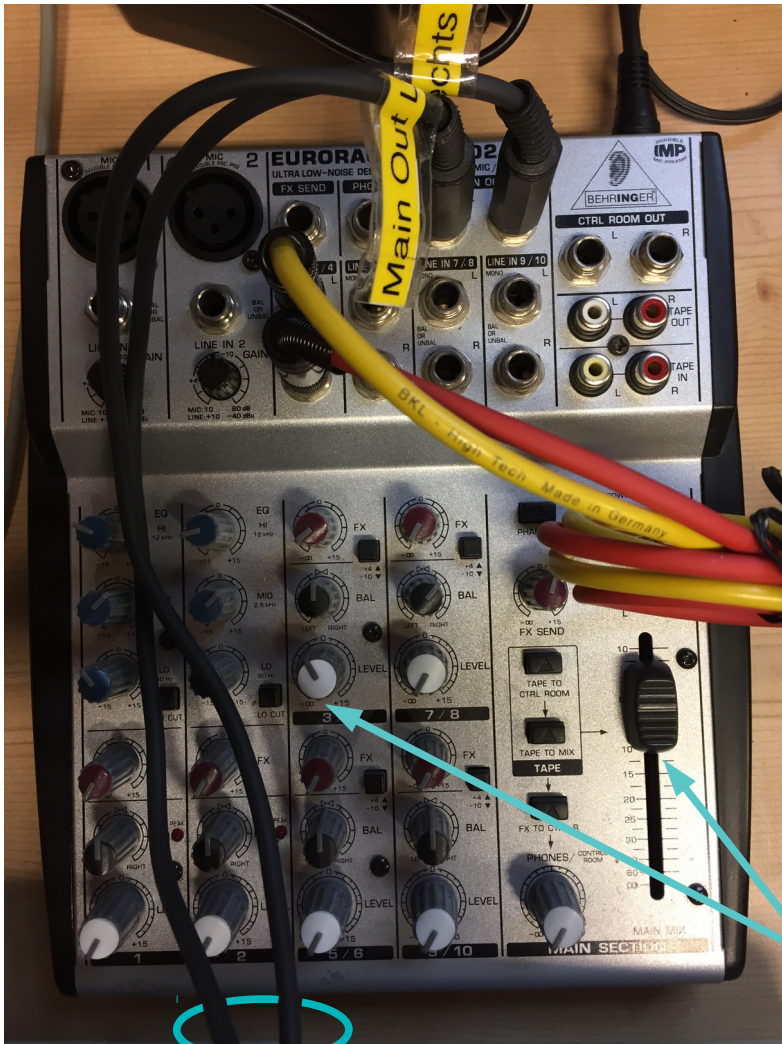


Montage Schmalfilmprojektor und Video-Kamera



Verkabelung

Stereo-Tonausgang des Projektors mit Mischpult-Eingang 3 / 4 verbinden:



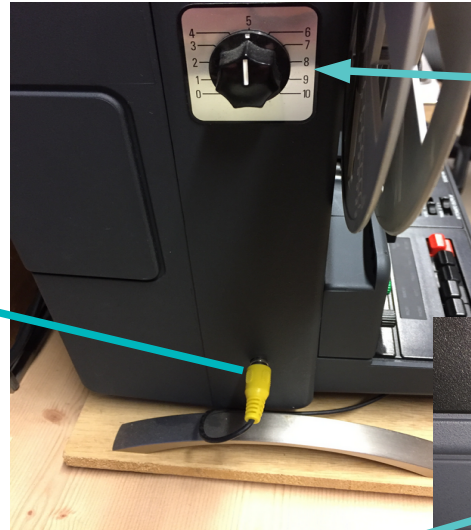
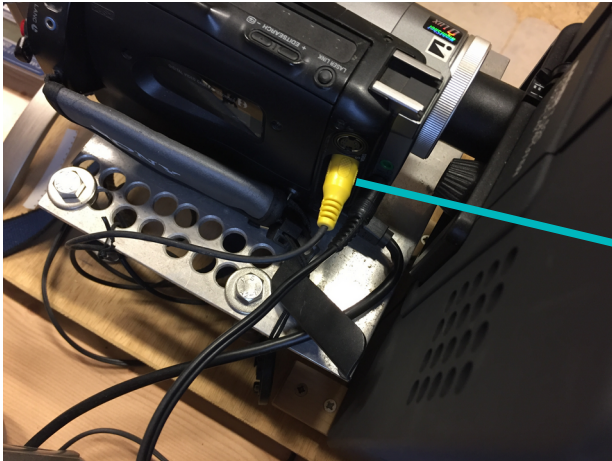
Regler-Einstellungen am Mischpult



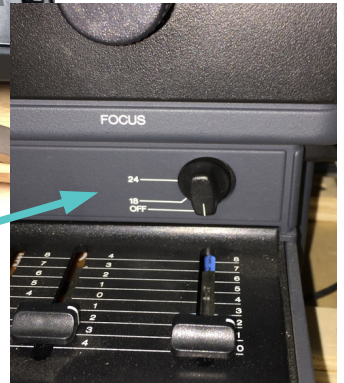
Main Out-Ausgänge des Mischpults mittels Adapter mit dem Mikrofon-Eingang der Kamera verbinden.



Bei Mono-Audio Track 1- bei Stereo-Ton, beide Tracks einschalten.



Helligkeitsregler
der LED-Lampe
für die Film-
durchleuchtung

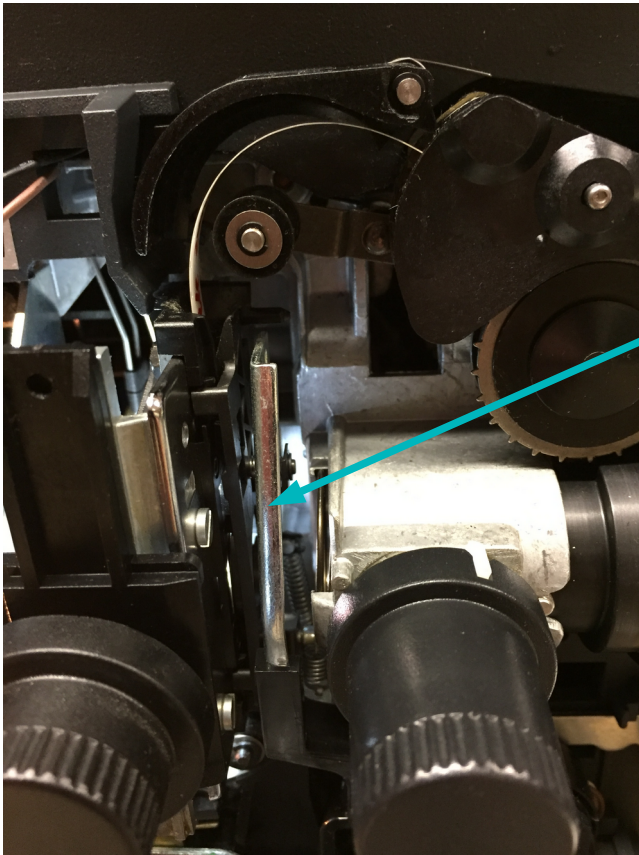


Synchronisationskabel, Kamera steuert Projektor.
Beim Abziehen des Kabels läuft der Projektor mit
der Einstellung am Geschwindigkeitsschalter.
Meine Filme nehme ich alle mit 24 Bilder / s auf.

Digitale Aufzeichnung der Schmalfilme am Computer (iMac) mittels DV-Kabel (Video und Audio)
über Canopus- Gerät ADVC110:



Aufnahme des Schmalfilms



Zum Einfädeln des Films darauf achten, dass der Filmstreifen am Anfang gerade gerichtet ist. Er darf nicht gebogen sein sonst gibt es Filmsalat im Projektor.

Deshalb zum Einfädeln den Deckel abnehmen, um den Einfädelvorgang zu beobachten.

Der Filmstreifen muss am Anfang gerade gerichtet, nicht gebogen sein.



Filmführung des Projektors reinigen, mit Luft-Pinsel oder Druckgas-Spray.

Filmstreifen zur Aufnahme in Position bringen (s. Bild oben).

Videokamera (Sony DCR TRV110E) in den Aufnahmemodus einschalten. Zur Digitalisierung muss kein Band eingelegt sein, ich bevorzuge aber dennoch eine Bandaufzeichnung, wegen zusätzlicher Sicherung des aufgenommenen Films und eventueller Nachbearbeitung am iMac, ohne wiederholtem Durchlauf des Films.

Zur Beachtung:

- Bei eingelegtem Band: wenn keine Aufnahme erfolgt (das Band nicht läuft), schaltet sich die Kamera nach 5 min aus.
- Ohne Band: wenn der Demo-Modus im Kamera-Menü eingeschaltet ist, schaltet die Kamera nach 10 min in den Demo-Modus. Deshalb den Demo-Modus zur Filmaufzeichnung ausschalten, s. Bilder unten:



Am iMac iMovie starten.

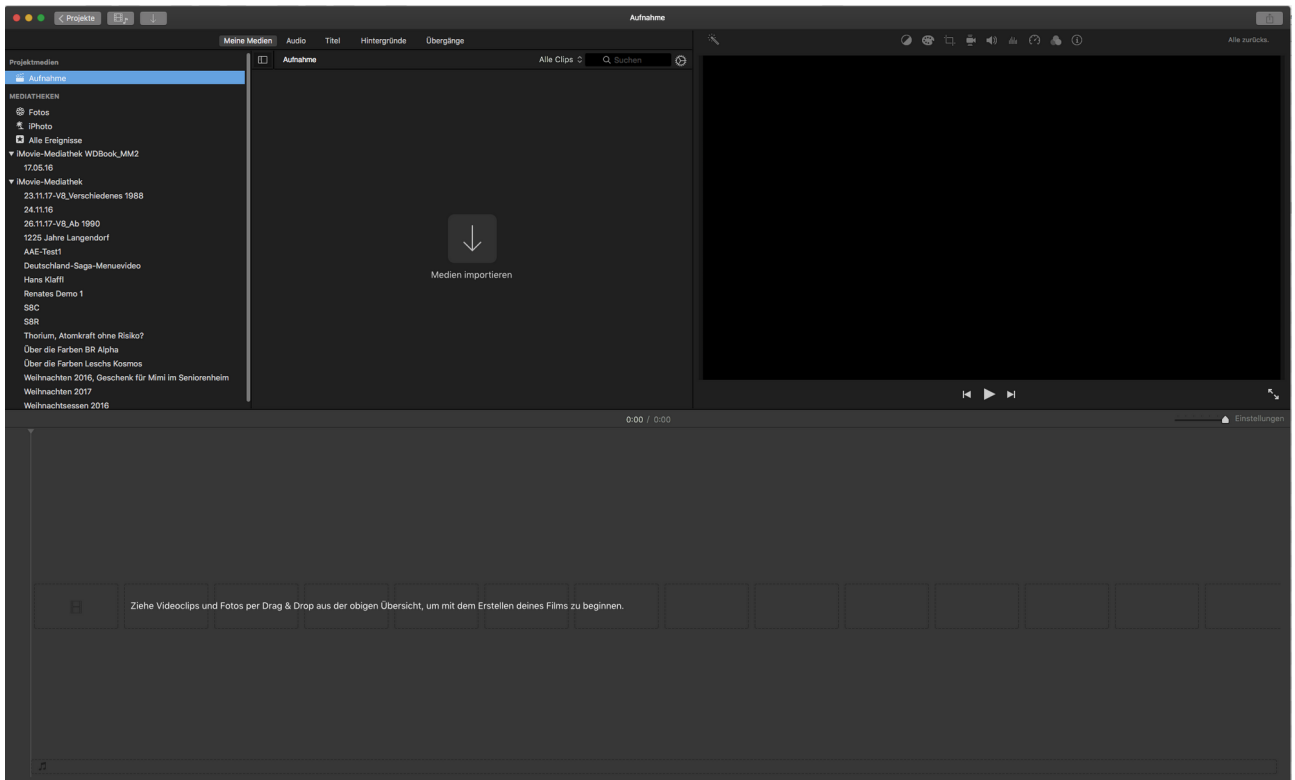
Achtung, das Filmbild wird auf den Kopf gestellt und spiegelverkehrt wiedergegeben!

Film an geeigneter Stelle anhalten und

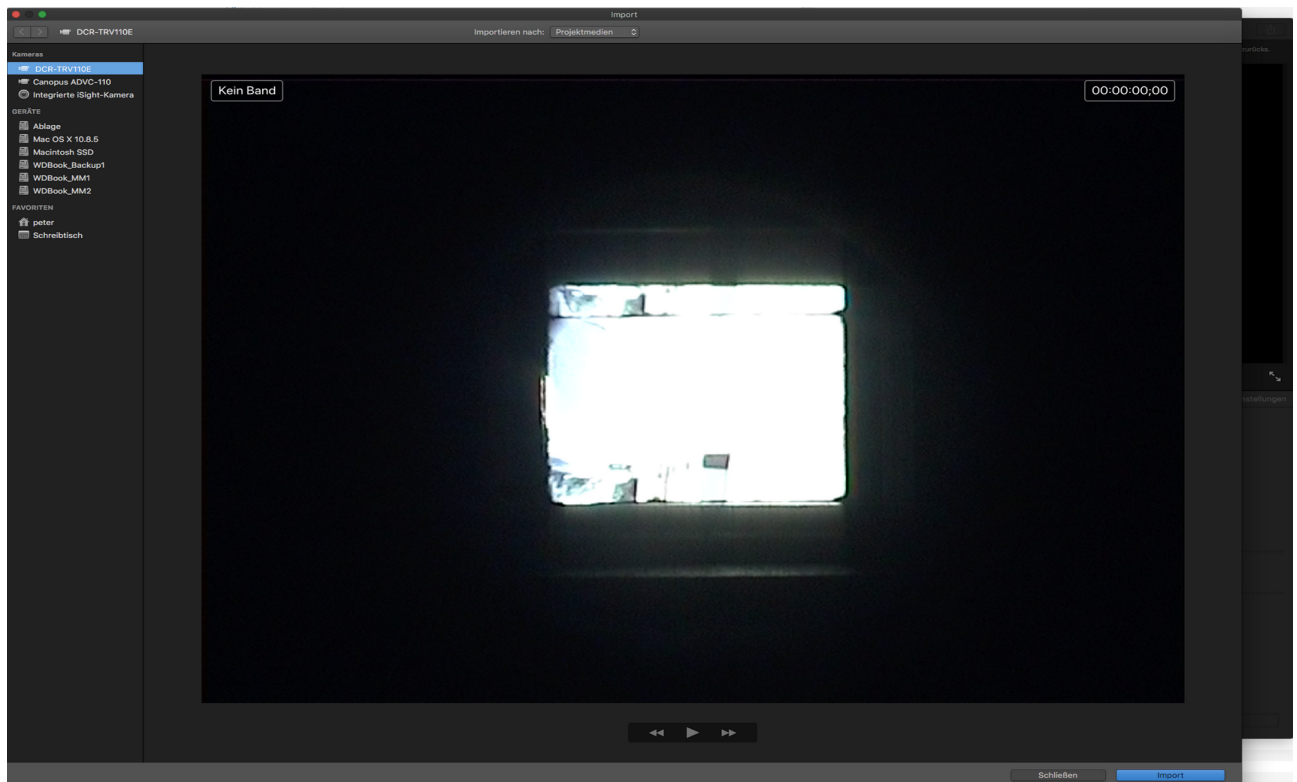
- mittels Zoom den Bildausschnitt so gross wie möglich wählen.
- die Kamera fokussieren.
- Die Kamera seitlich ausrichten
- das Filmbild mittels Framer am Projektor vertikal mittig ausrichten
- nochmals Zoom, Fokus, Ausrichtung und Framer kontrollieren und eventuell nachrichten

Dann unter iMovie, wie folgt, vorgehen:

Schritt 01, Import von der Kamera, unter Projektmedien „Aufnahme“:



Schritt 02, Bildausschnitt einstellen:



Schritt 03, Bildausschnitt unzentriert, ungereinigt:



Schritt 04, Bildausschnitt zentriert, zu klein, ungereinigt:



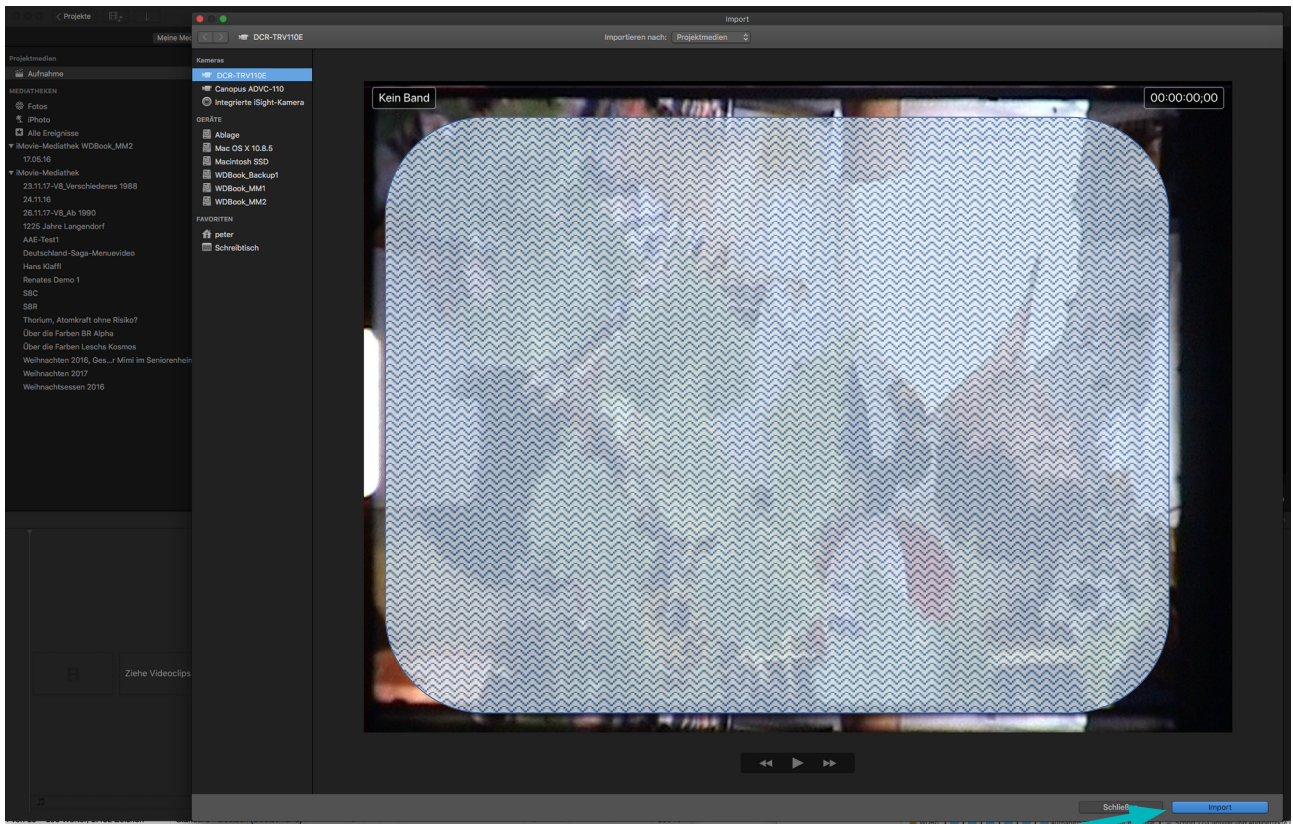
Schritt 05, Bildausschnitt passend, ungereinigt:



Schritt 06, Bildausschnitt passend, gereinigt:



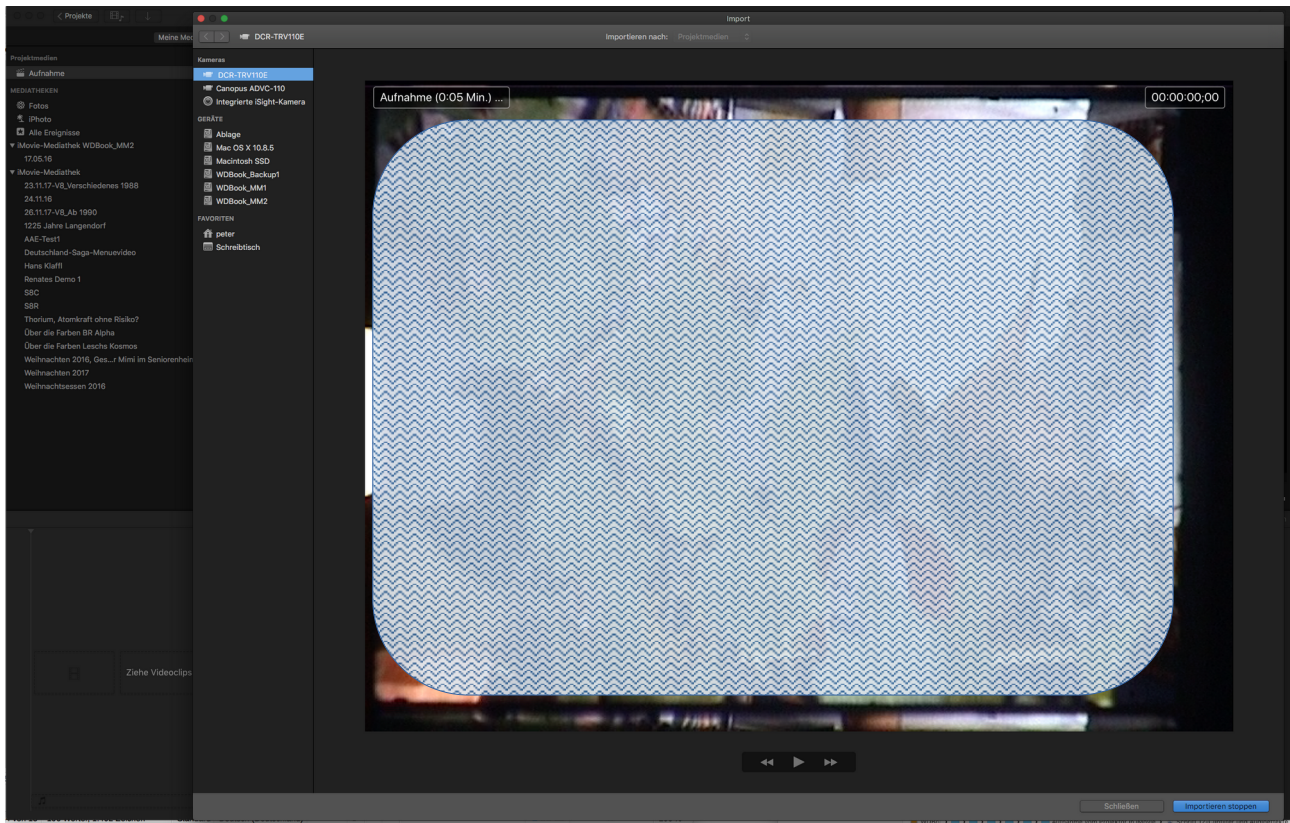
Schritt 07, Film im Projektor an die gewünschte Abspielstelle positionieren
(Achtung: Der Filmprojektor wird von der Video-Kamera synchronisiert, das dauert ein paar Sekunden bis das Filmbild stabil steht! Deshalb den Film schon vor dem eigentlichen aufzunehmenden Inhalt positionieren):



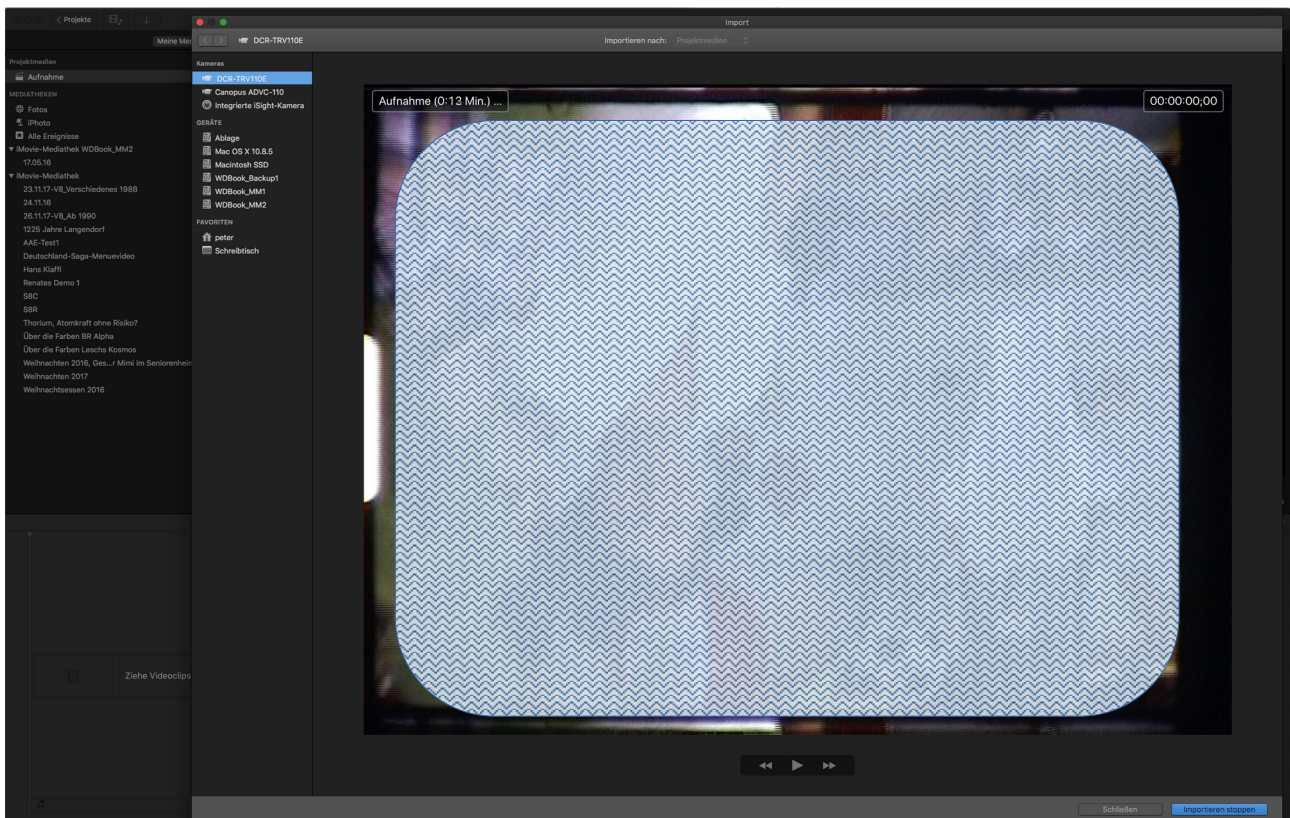
- Import klicken
- Wenn der Schmalfilm zusätzlich auf Band gesichert werden soll, an der Video-Kamera die Bandaufnahme starten
- Filmprojektor starten

Jetzt beginnt die eigentliche Aufzeichnung des Schmalfilms.

Schritt 08, Film-Import ist gestartet:



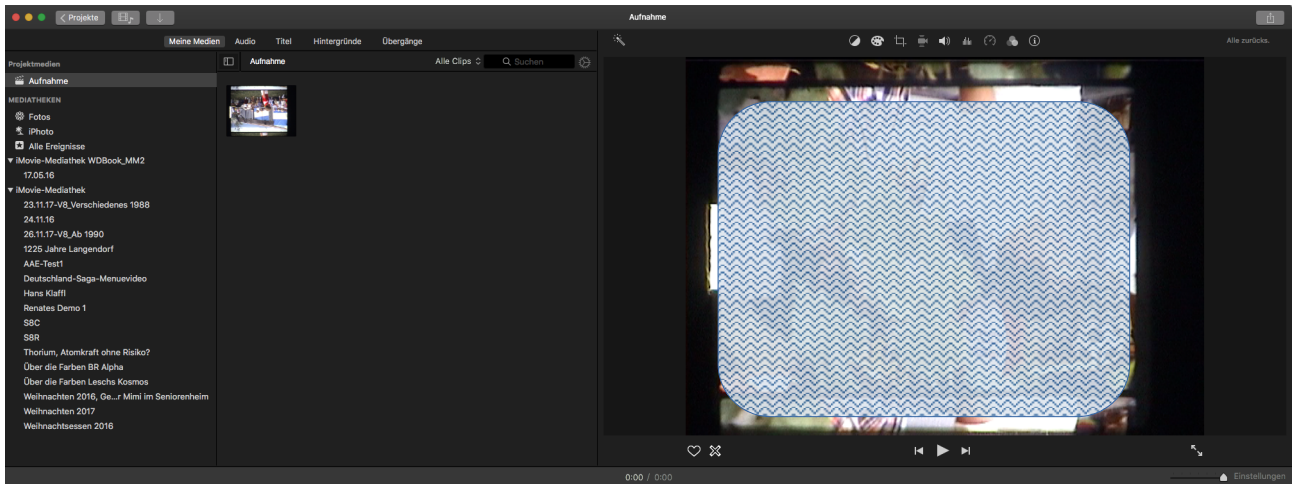
Schritt 09, Film-Import läuft:



Nach erfolgreichem Import

- Filmprojektor stoppen
- ggf. die Kamera-Aufnahme stoppen
- den Import unter iMovie stoppen

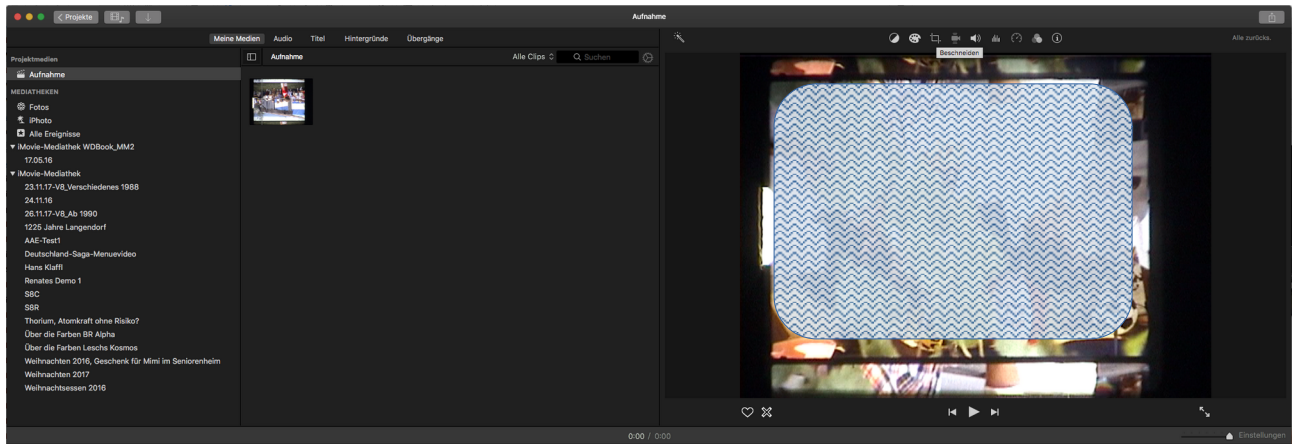
Schritt 10, Importfenster schliessen und Projektmedien-Fenster, Aufnahme (Kamerabild) öffnen:



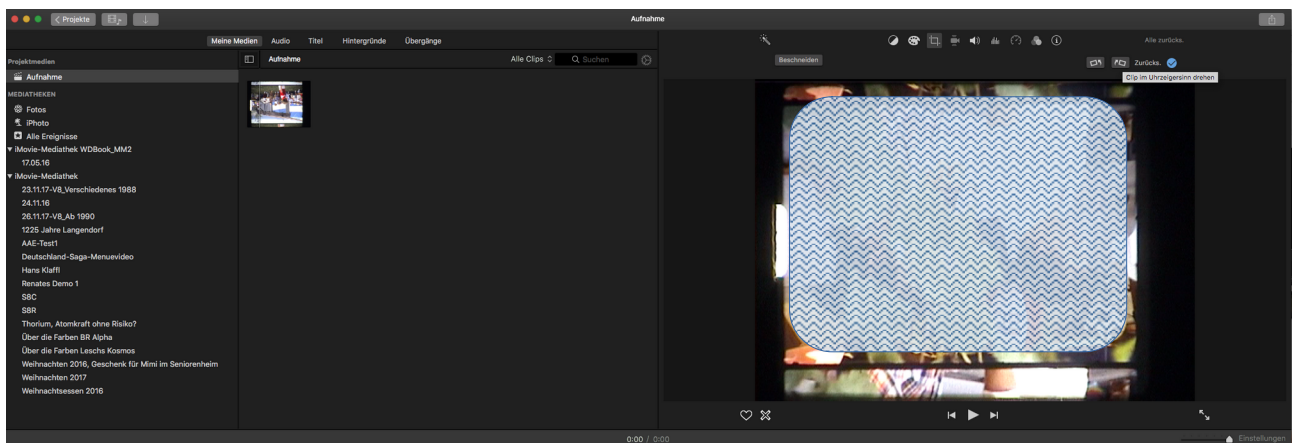
Den aufgenommen Import vorbereiten

(Diese folgenden Schritte können auch noch später im [Schnittfenster](#) vorgenommen werden)

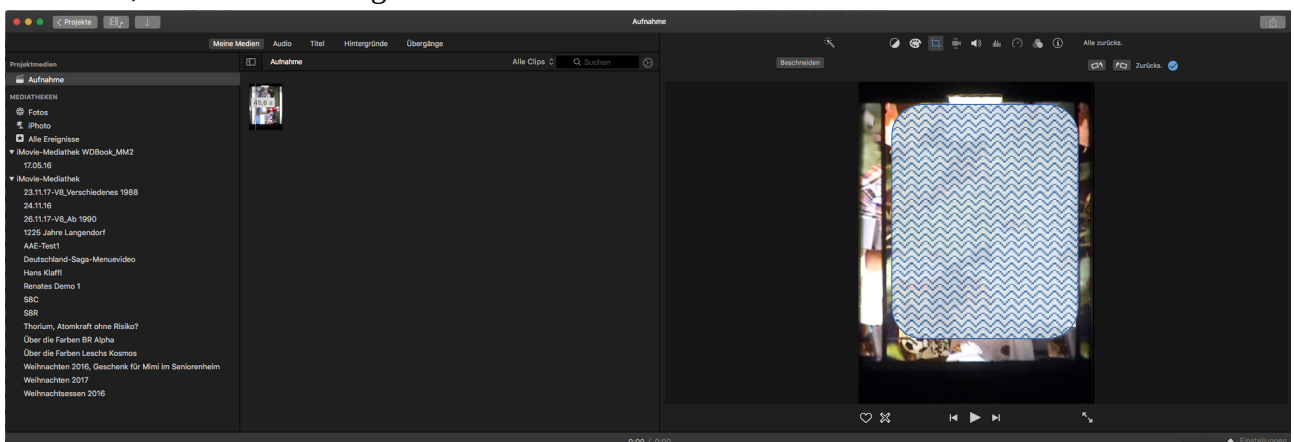
Schritt 11, Beschneiden öffnen:



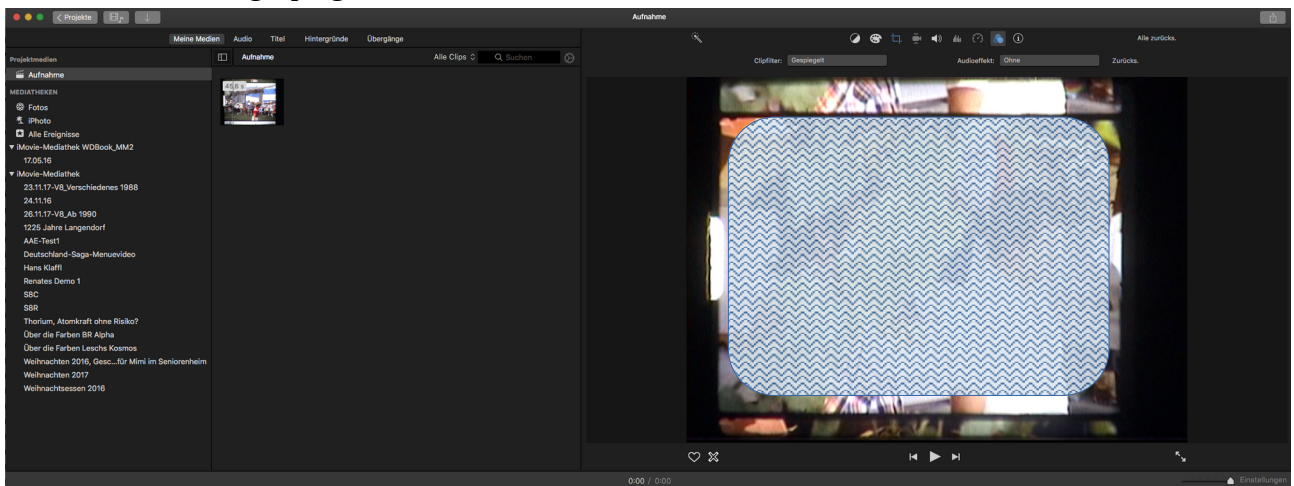
Schritt 12, Bild um 90 Grad drehen:



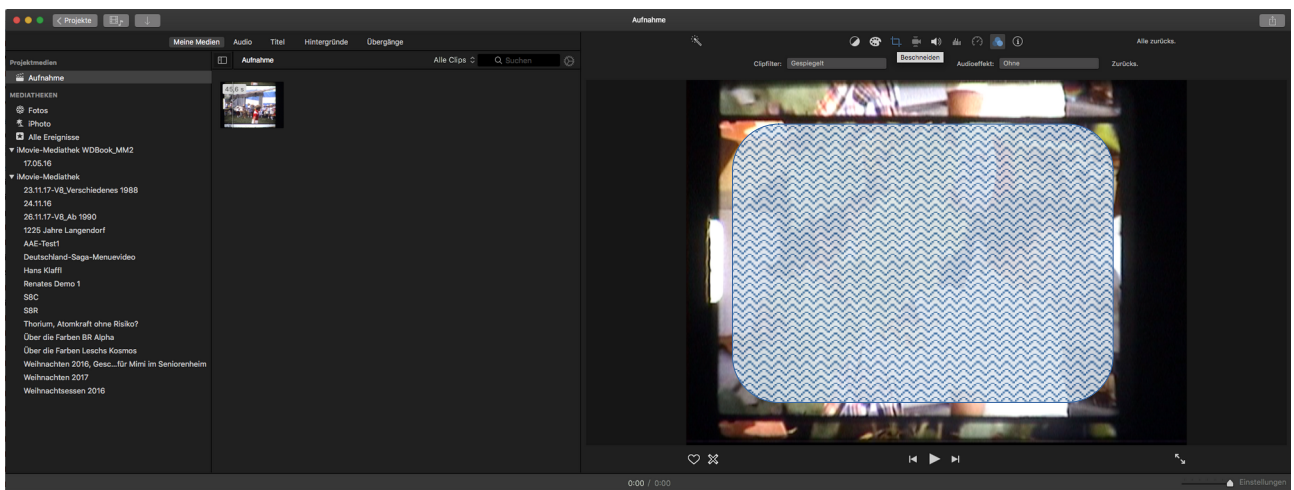
Schritt 13, Bild um 90 Grad gedreht:



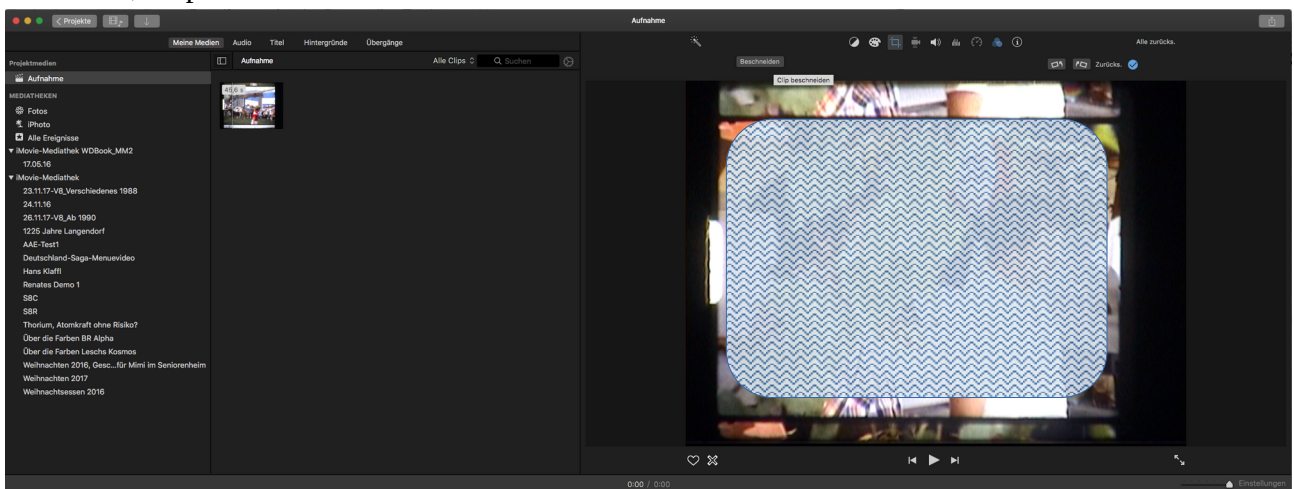
Schritt 17, Bild ist gespiegelt:



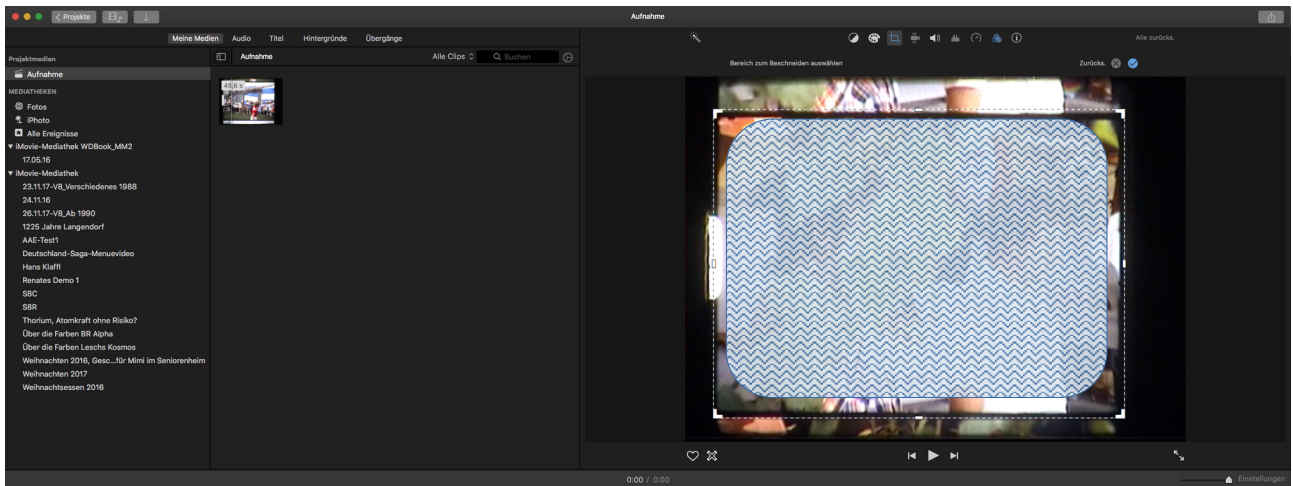
Schritt 18, Beschneiden öffnen:



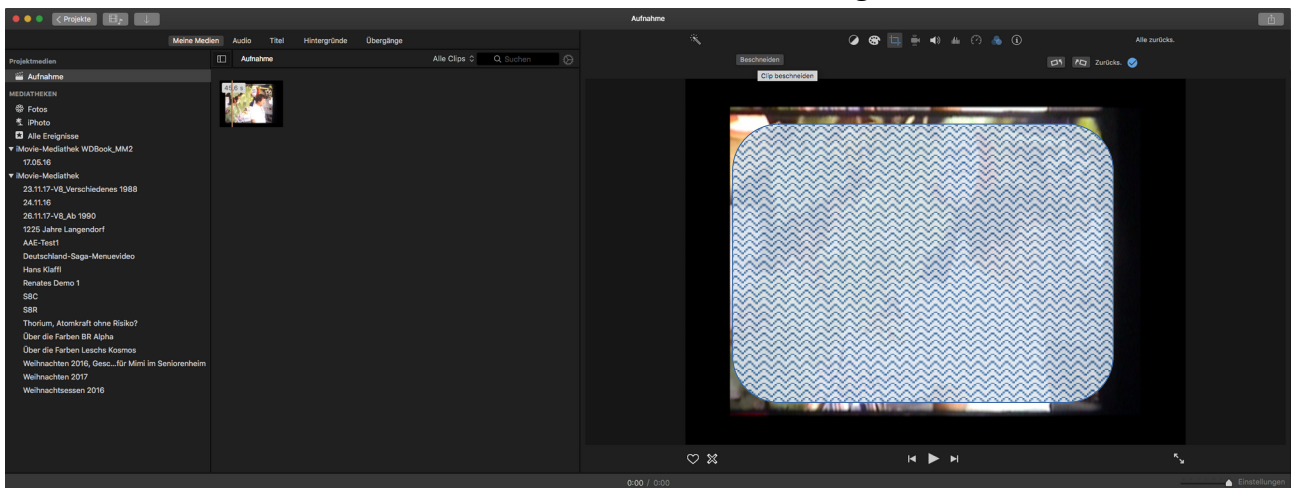
Schritt 19, Clip beschneiden öffnen:



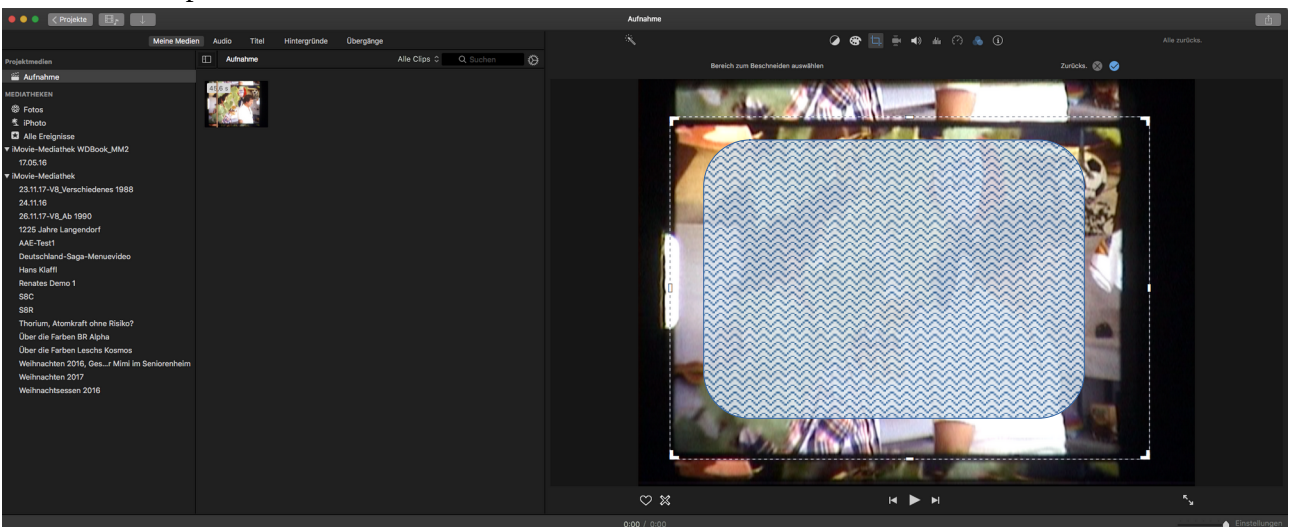
Schritt 20, Clip beschneiden:



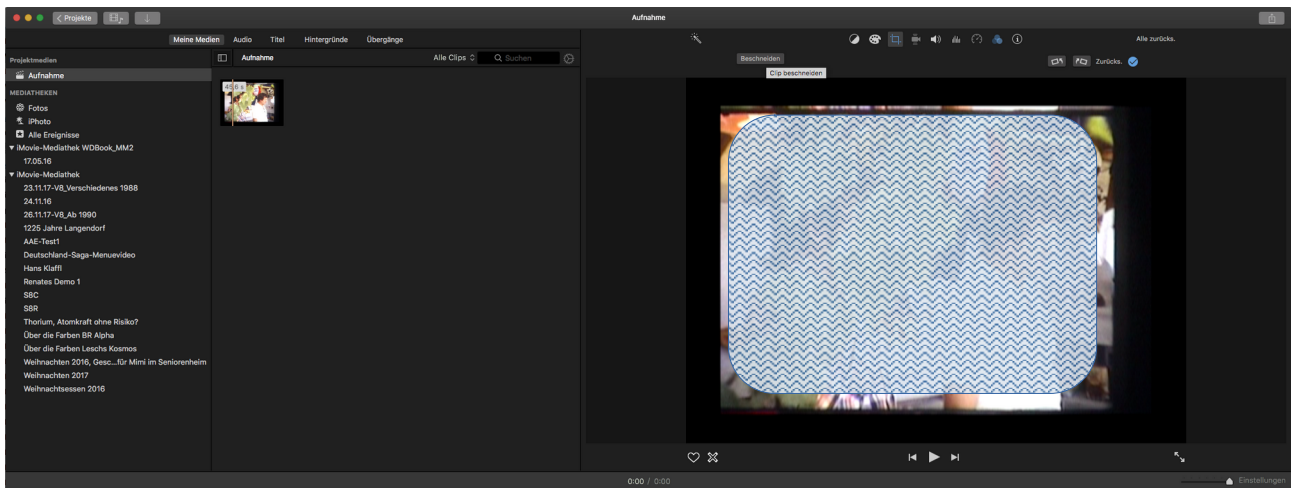
Schritt 21, nach dem Anwenden ist das Bild ist am linken Rand abgeschnitten:



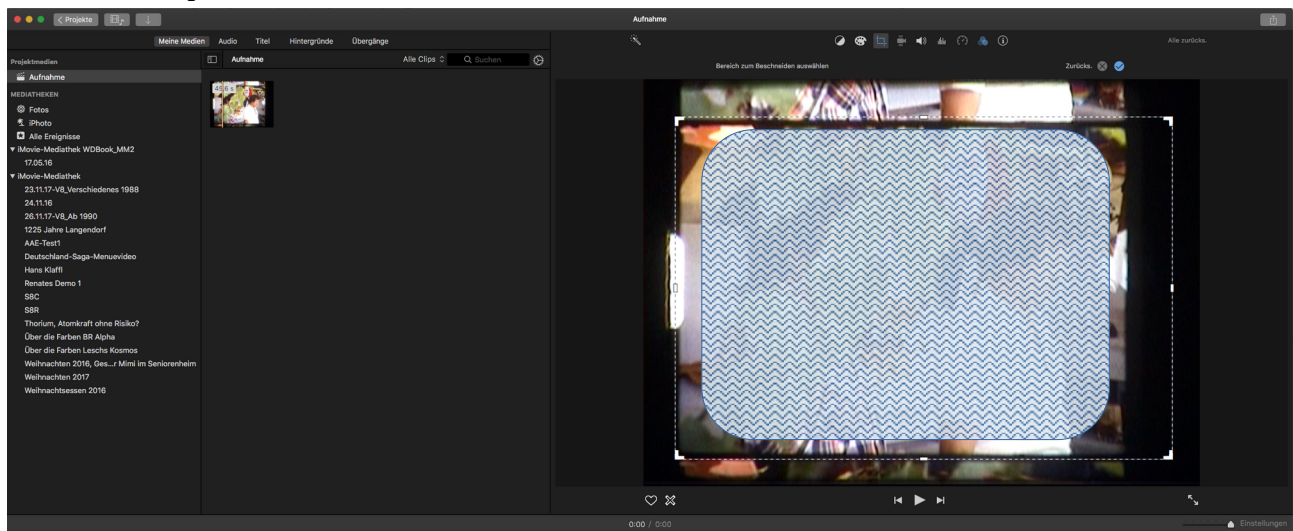
Schritt 22, Clip erneut beschneiden, Rand nach rechts verschieben:



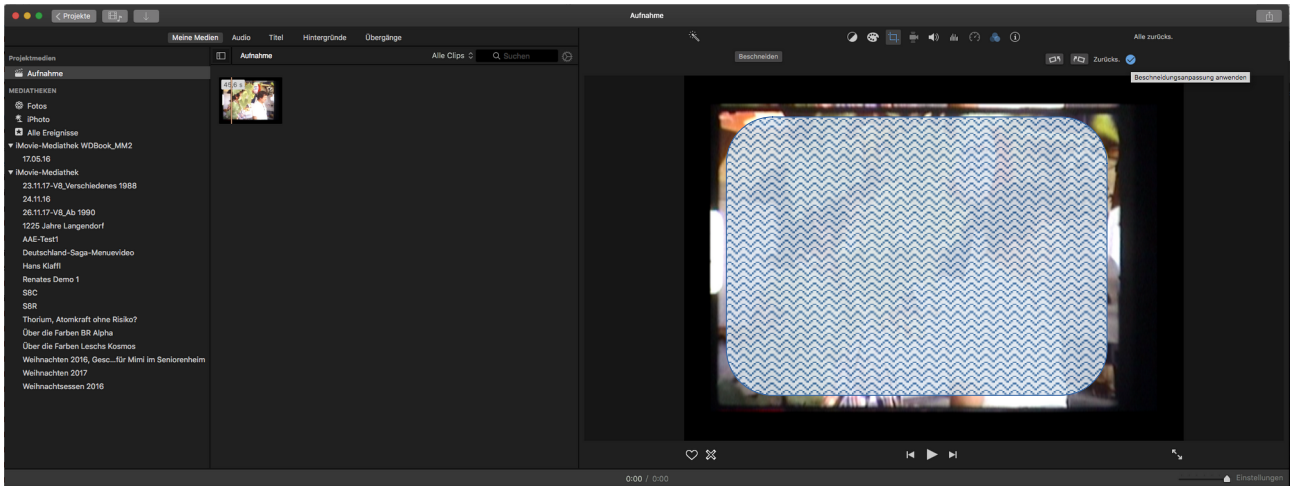
Schritt 23, nach dem Anwenden ist das Bild immer noch am linken Rand abgeschnitten:



Schritt 24, Clip erneut beschneiden, Rand noch weiter nach rechts verschieben:

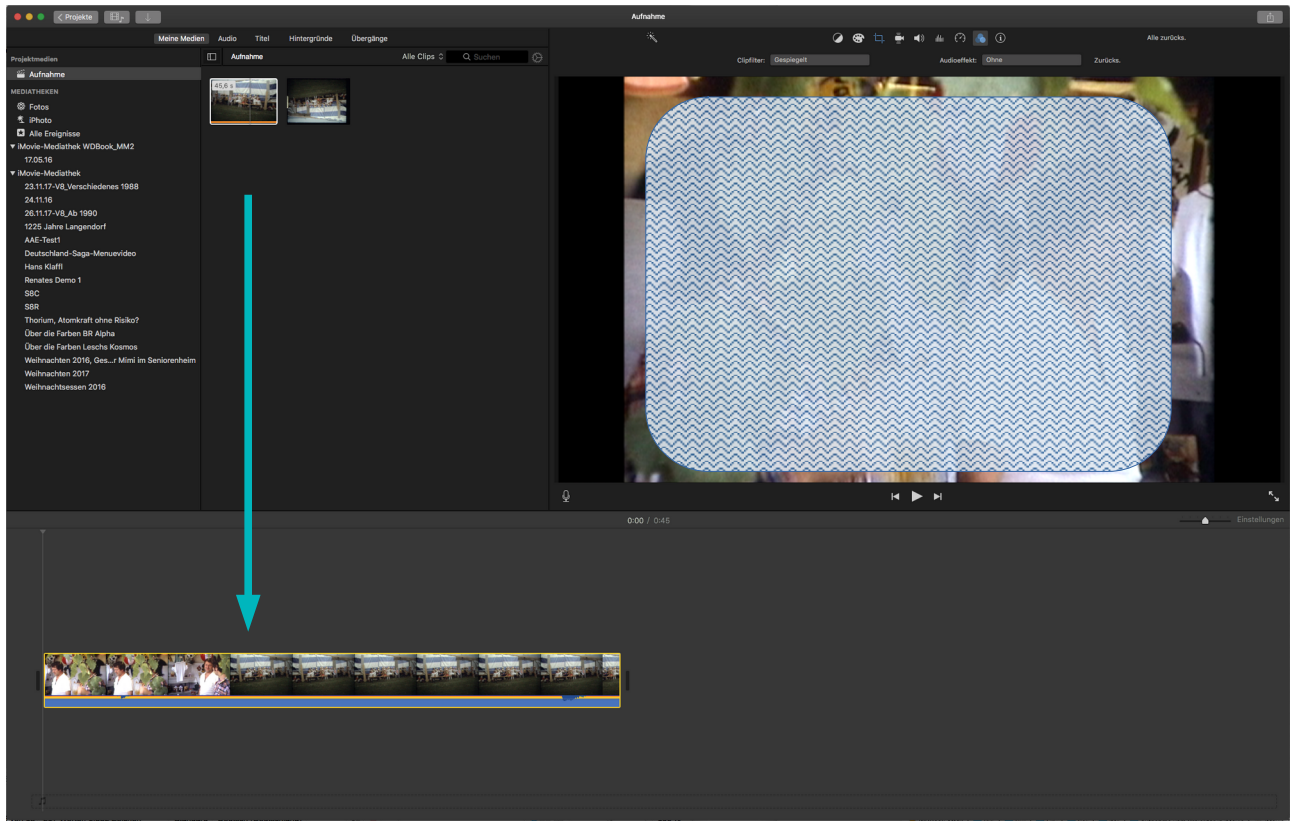


Schritt 25, Clip ist nun OK, eventueller Rand muss später noch geschnitten werden:



Weiteres Bearbeiten im Schnittfenster von iMovie

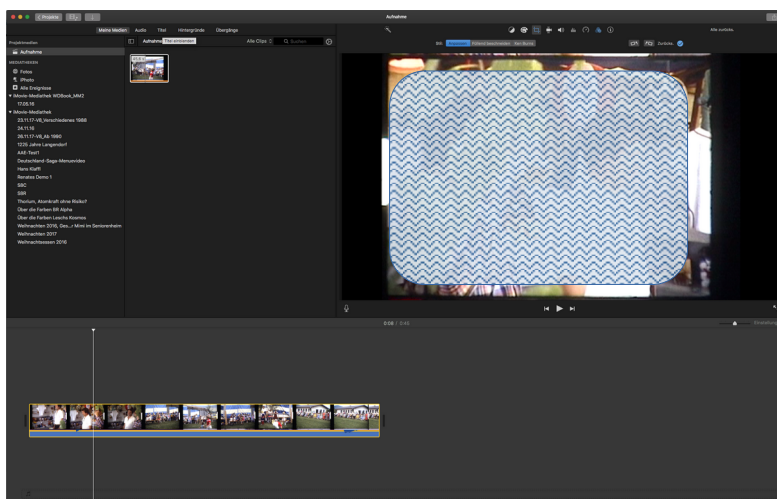
Den aufgenommenen Film in das Schnittfenster ziehen:



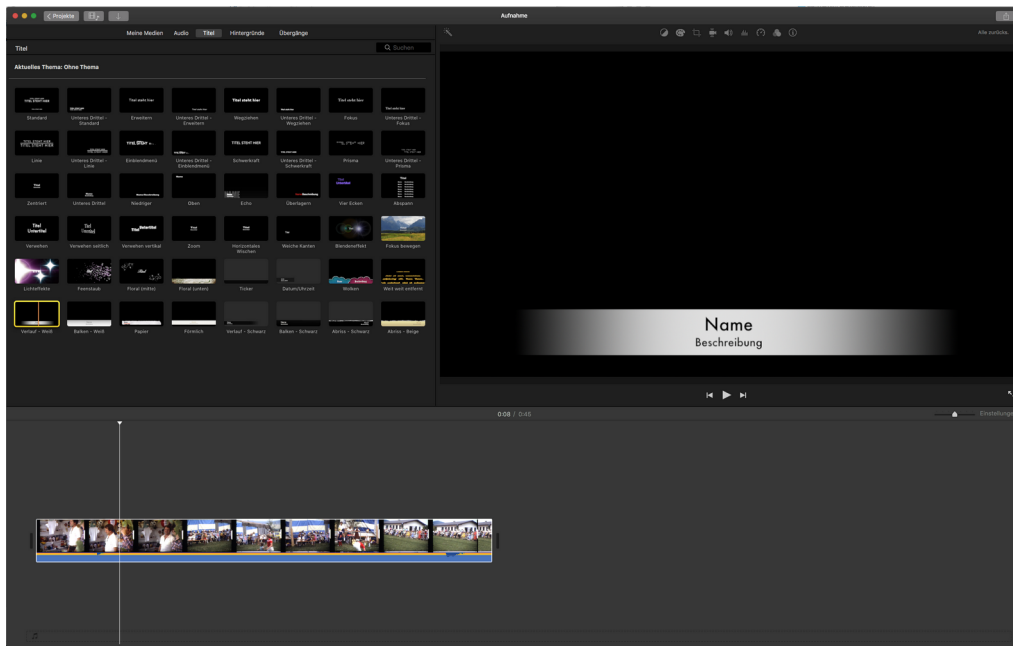
Hier kann der Film noch geschnitten, schlechte Aufnahmen entfernt werden usw.

Und, falls noch nicht geschehen, kann der Clip noch gedreht, gespiegelt, der Ausschnitt gewählt werden (s. „[Den aufgenommen Import vorbereiten](#)“).

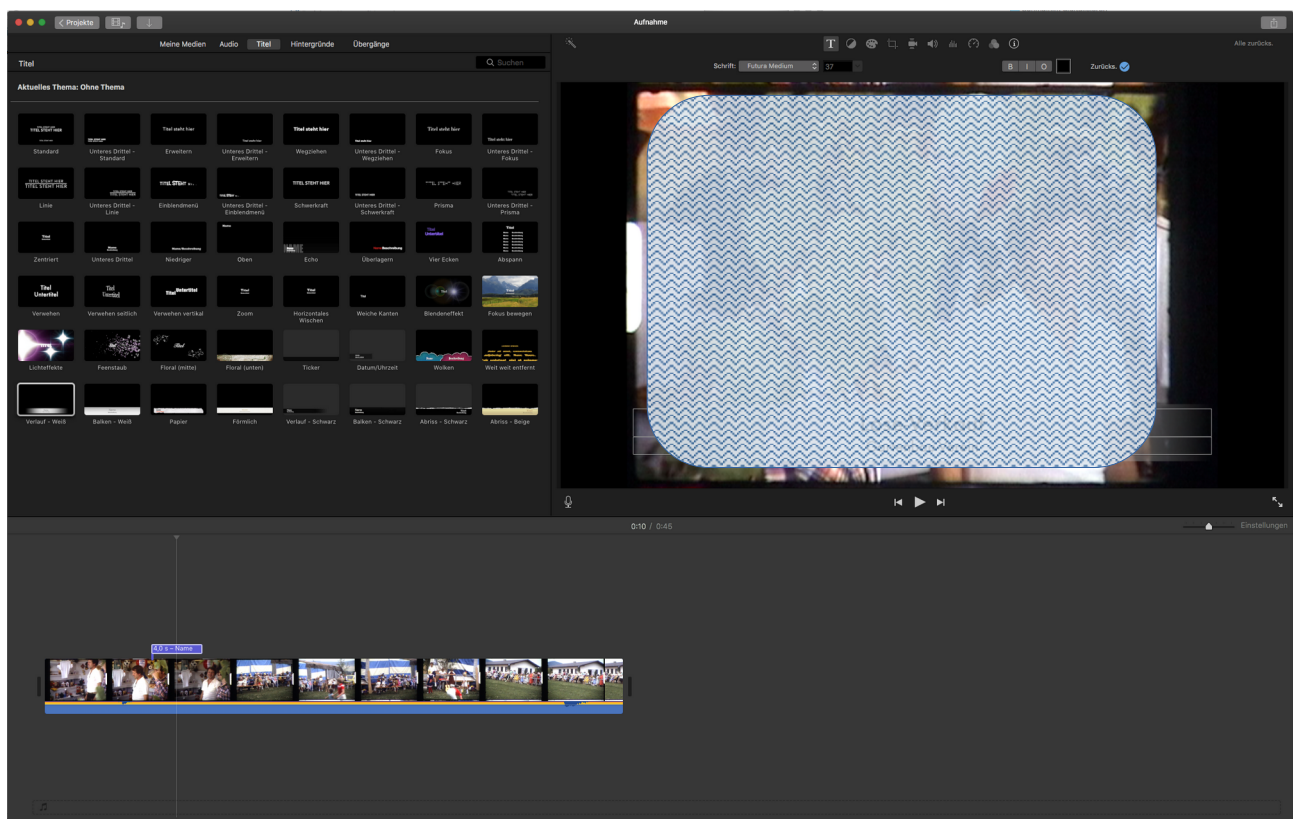
In iMovie können auch Titel eingesetzt werden:



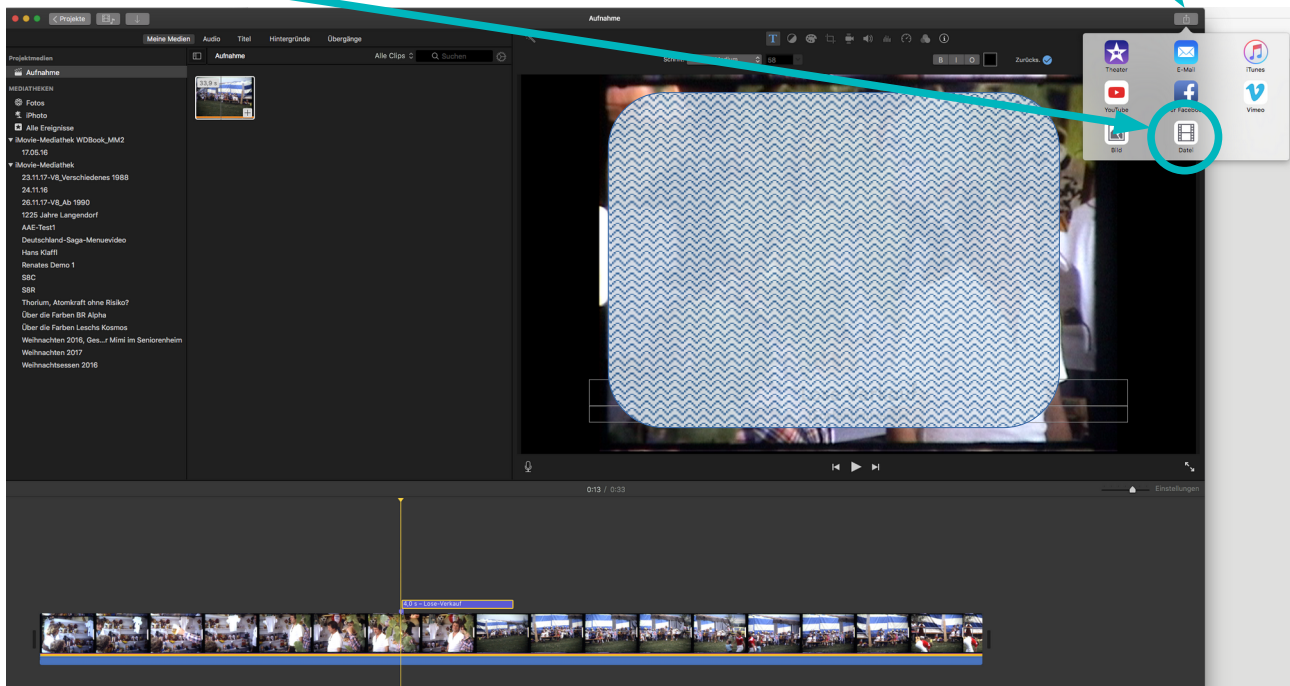
Titel auswählen, beschriften, ...



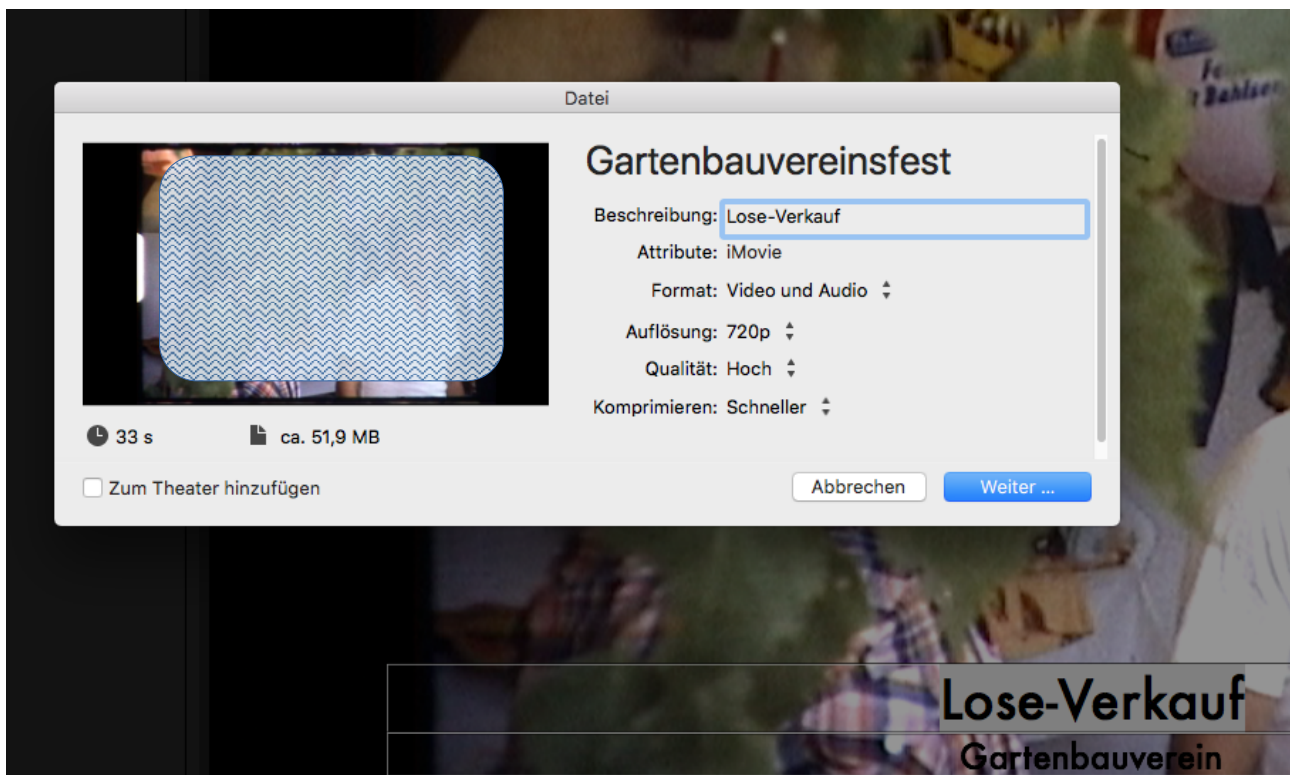
... und an geeigneter Stelle einfügen:



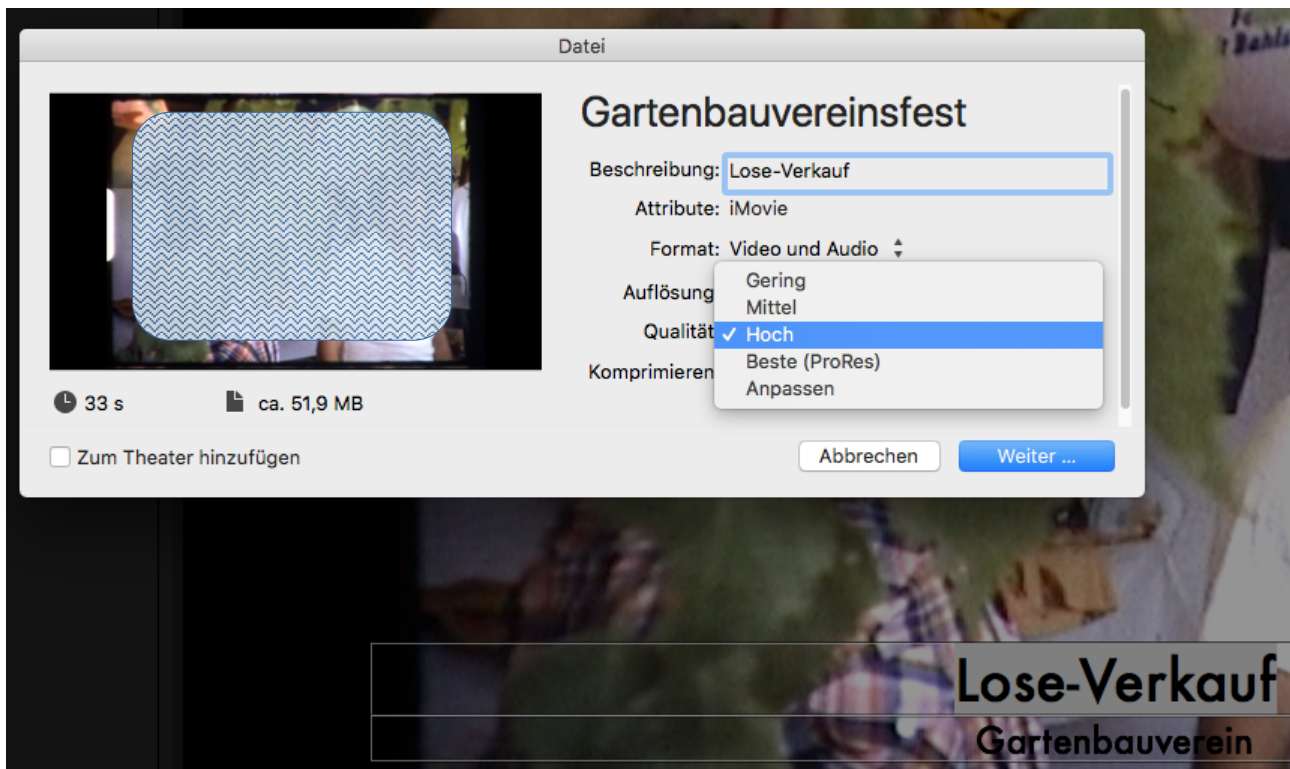
Ist der Film fertig bearbeitet, kann er exportiert werden, dazu auf das Export-Symbol klicken, als Datei ablegen:



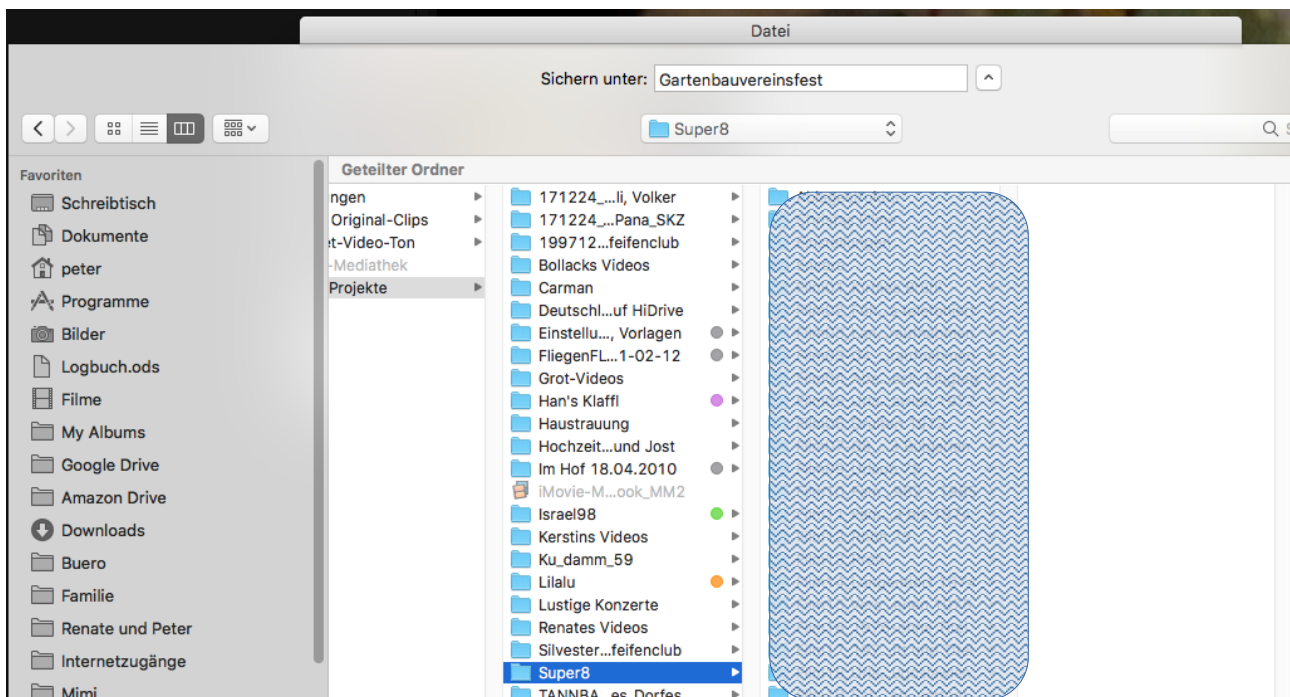
Clip-Name und Beschreibung eingeben:



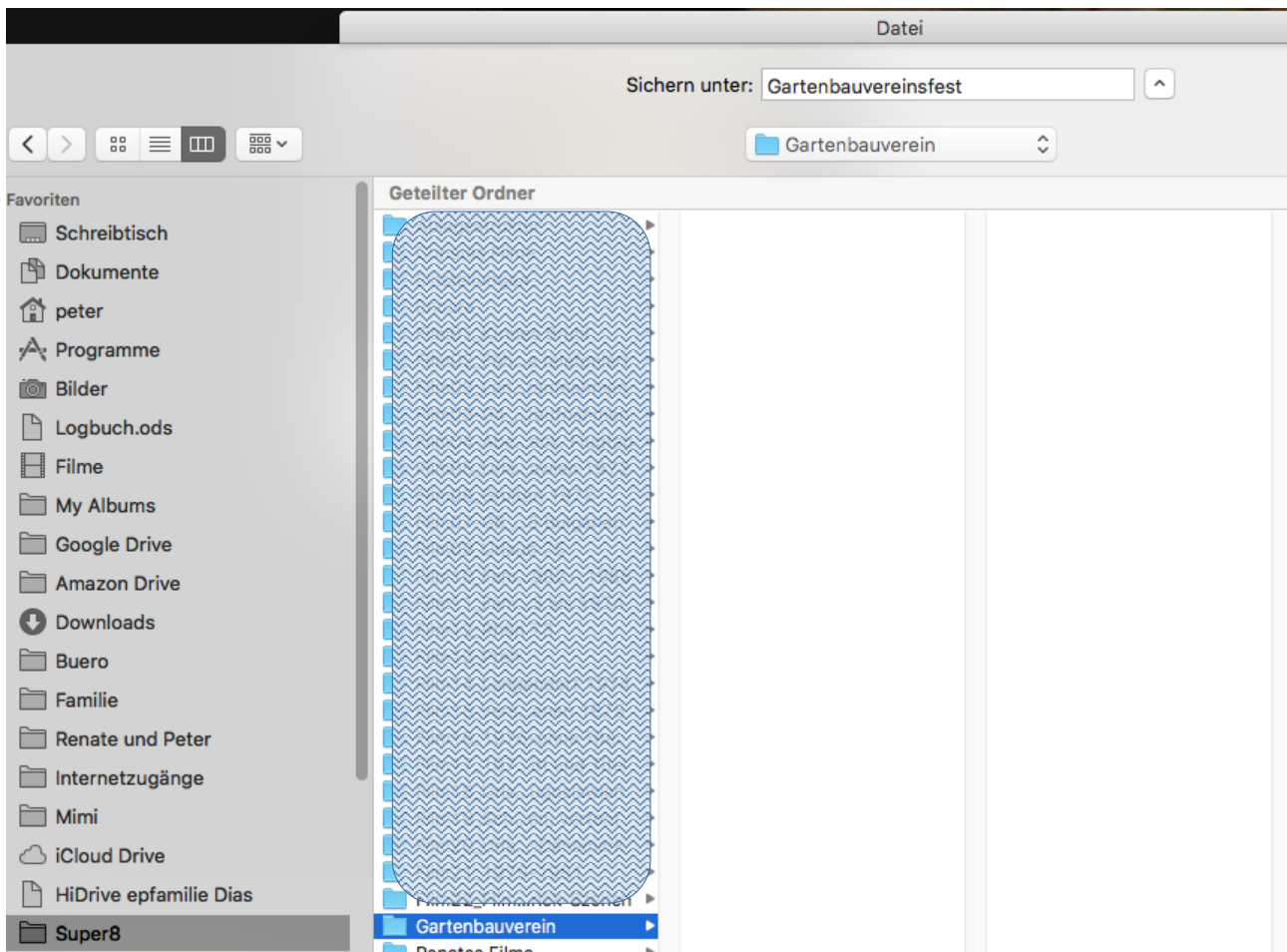
Qualität des Ablagefilms eingeben:



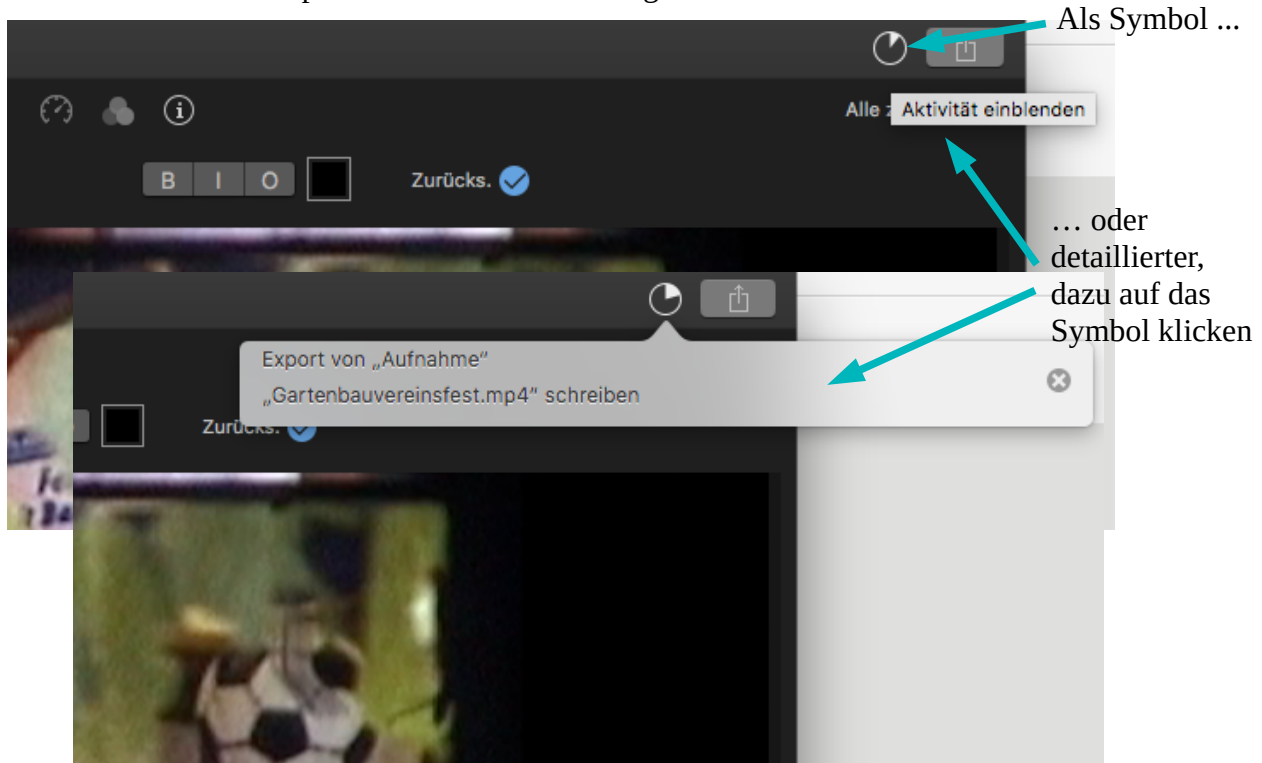
Gegebenenfalls einen neuen Ordner anlegen ...



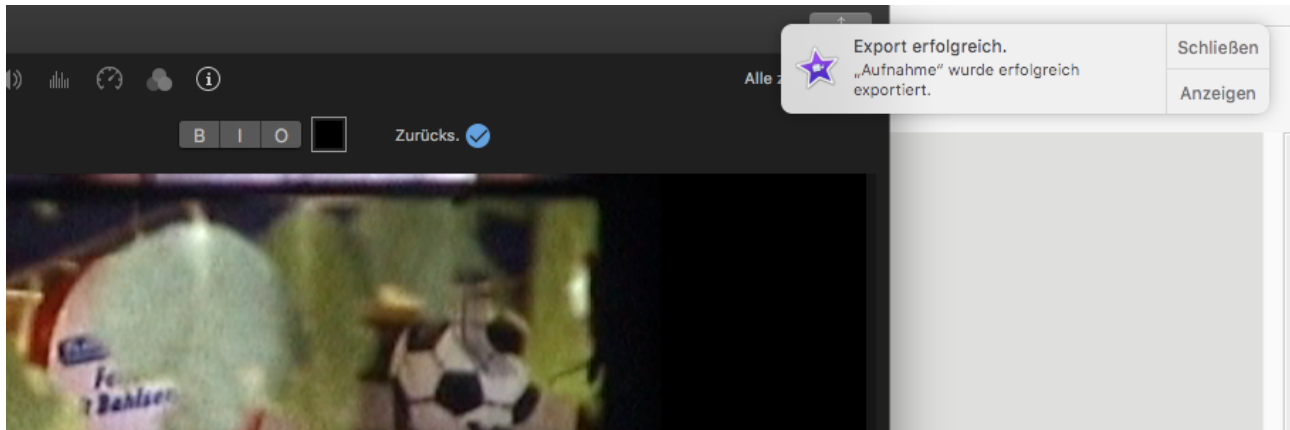
... und den Film unter geeigneten Namen speichern:



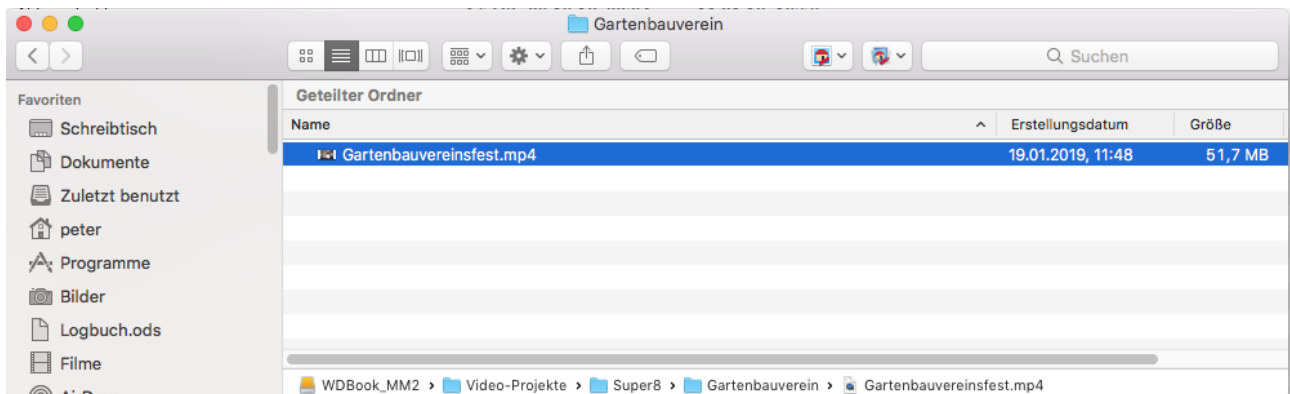
Den Fortschritt beim Speichern kann man wie folgt ansehen:



Nach erfolgreichem Export ...



... liegt der Film als Video-Datei zur weiteren Verwendung bereit:



Das Video kann als mp4-Datei weitergegeben werden oder zur Erstellung einer DVD / BD eingebunden werden.

Peter Popp, 21. Januar 2019